

Neue Informations- und Kommunikationstechnologien (NIKT)

NIKT-Gesamtstrategie für den Kanton Graubünden

Der Bericht „**Neue Informations- und Kommunikationstechnologien (NIKT)**“ von **Prof. Dr. Bruno Studer** (Professor für Informatik und Telekommunikation, Telecomlabor) zeigt auf, wie die NIKT im Kanton Graubünden optimal genutzt und gefördert werden können. Dabei wird die Methode des Systems Engineerings der ETH Zürich eingesetzt und der Kanton als System bestehend aus vier Teilsystemen (Bevölkerung/Haushalte, Wirtschaft/Unternehmen, Bildungssystem/Bildung, Politik/Verwaltung) modelliert, das in die regulatorische und technologische Sphäre eingebettet ist.